

FACHTAGUNG

Teilhabechancen an Erziehung und Bildung

für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Schleswig-Holstein

23. Mai 2013, 10:00 -- 16:30 Uhr
im Landeshaus | Schleswig-Holstein-Saal | Düsternbrooker
Weg 70 | 24105 Kiel

Gleiche Bildungschancen für Alle!

Jährlich suchen etwa 12.000 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF) Schutz vor Krieg und Verfolgung in Europa. Der Bundesfachverband UMF (2012) berichtet: „Im Jahr 2011 erreichten über 3.700 UMF das Bundesgebiet“. In Schleswig-Holstein wurden im selben Jahr über 450 UMF registriert - Tendenz steigend! Sowohl das Kinder- und Jugendhilfegesetz, als auch die UNKinderrechtskonvention schreiben den Anspruch auf Erziehung und Bildung für alle minderjährigen Flüchtlinge vor.

Wie werden diese Rechte in Schleswig-Holstein umgesetzt? Die Tagung gibt einen Überblick über die Grundlagen zum Aufenthaltsrecht sowie zum Kinder- und Jugendhilfegesetz. Es werden bereits existierende Bildungs- und Betreuungskonzepte für eine gelungene Inklusion aufgezeigt. Junge Flüchtlinge berichten von ihren Erfahrungen. Im Anschluss an die Vorträge findet eine Podiumsdiskussion mit VertreterInnen der Landtagsfraktionen statt. Wir laden Sie recht herzlich ein, sich an dieser Fachtagung zu beteiligen.

Programm

Moderation: Doris Kratz-Hinrichsen und Torsten Döhring

10:00 Uhr: Begrüßung durch die VeranstalterInnen

THEMENBLOCK A: Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlagen – Asyl- und aufenthaltsrechtliche Fragen: Kirsten Eichler, Gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender e.V. (GGUA)

Verwaltungspraxis im Umgang mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in Schleswig-Holstein: Dirk Gärtner (Innenministerium Schleswig-Holstein)

Jugendhilfe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge: Anita Gruber (Fachhochschule Kiel)

Fragen und Antworten zu den Referaten aus dem Publikum

12:00 Uhr: Mittagessen

12:45 Uhr

THEMENBLOCK B: Bildung(szugänge)

Junge Flüchtlinge berichten: NN (Jugendliche ohne Grenzen Schleswig-Holstein)

Modellprojekt in Bayern: „BVJ zur Sprachintegration“ am Beispiel Nürnbergs: Maria Puhlmann (Stadt Nürnberg, Amt für Berufliche Schulen) & Frau Schlenk (Schulleiterin der Beruflichen Schule 5, Nürnberg)

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im Bildungssystem Schleswig-Holstein: Jan Stargardt (Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein)

„good practise in Schleswig-Holstein“:

- Mona Golla, (ZBBS e.V., Kiel)
- Katrin Keden-Laußer (DaZ-Zentrumskoordinatorin & Klassenlehrerin im AVJ, Schleswig) und SchülerInnen
- Rüdiger Tuschewski (Deutscher Kinderschutzbund, Kreisverband Ostholstein)

14:35 Uhr Kaffeepause

Podium mit VertreterInnen der Kieler Landtagsfraktionen:

- Sven Krumbeck (Piraten)
- Burkhard Peters (B'90/Grüne)
- Astrid Damerow (CDU)
- Serpil Midyatli (SPD)
- Flemming Meyer (SSW)
- Dr. Heiner Garg (FDP)

Moderation: Anita Gruber (Fachhochschule Kiel)

Fazit & Dank

ca. 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

VeranstalterInnen: Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein - Verein lifeline - Jugend ohne Grenzen SH - Landesflüchtlingsbeauftragter SH - LAG der Freien Wohlfahrtsverbände - Netzwerk Land in Sicht! - Kinderschutzbund KV OH - FHS Kiel - Gewerkschaft Erziehung & Wissenschaft - ZBBS

Anmeldung und Information:
Diakonisches Werk Schleswig-Holstein
Petra Clasen
Tel. 0 43 31 / 5 93 - 2 43
Fax 0 43 31 / 5 93 - 3 52 43
Mail: clasen@diakonie-sh.de